



Für Sicherung der Wallfahrt gesorgt

Am Freitagmorgen sammelten sich wieder die zahlreichen Teilnehmer der Diözesanfußwallfahrt Regensburg, wie auch schon in den vorherigen Jahren, am Krankenhaus in Dingolfing, um zu ihrem nächsten Etappenziel auf dem Weg nach Altötting weiter zu wandern. Im Zuge dessen wurde hier seitens der Vertreter der Polizei und des Roten Kreuzes sowie dem Pilgerführer Bernhard Meiler eine erste positive

Bilanz hinsichtlich der Sicherung der Wallfahrt gezogen. Trotz nicht optimalen Wetterverhältnissen gab es keine Vorfälle, die die Durchführung der Pilgerreise beeinträchtigt hätten. Der ebenfalls anwesende Bürgermeister Armin Grassinger dankte den Einsatzkräften für ihre Arbeit, die den reibungslosen Ablauf der Wallfahrt erst ermöglichte.

-ks-

Foto: Simon Kerda